**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 55 (1995-1996)

**Heft:** 2: Die Würfel sind gefallen : Rückblick auf die Kantonalkonferenz

**Rubrik:** Diverses

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Mädchengeschichten – Knabengeschichten

## Materialien für einen differenzierenden Leseunterricht auf der Oberstufe

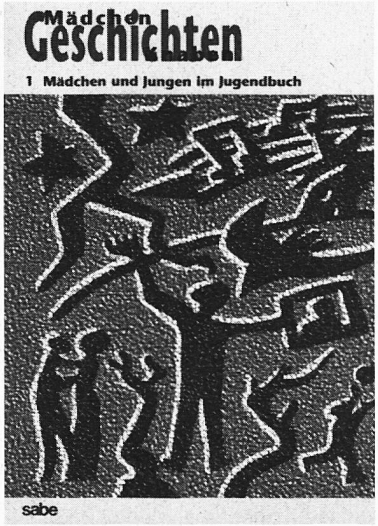
Im sabe Verlag ist soeben die Lesewerkstatt «Mädchengeschichten – Knabengeschichten» erschienen, die aus drei Textbänden und einem Begleitordner besteht. Die Textbände können direkt im Unterricht eingesetzt werden, während der Begleitordner verschiedene Wege vorschlägt, «erweiterte Lernformen» im Leseunterricht zu verwirklichen. Das Unterrichtsmittel kann auf der Oberstufe (6.–9. Schuljahr) aller Schultypen verwendet werden.

Das Textangebot der drei Bände ist äusserst vielfältig. Jugendliche finden sich und ihre Erfahrungen in Auszügen aus Jugendbüchern und in Jugendbildern aus der Erwachsenenliteratur. Sie werden aber auch mit der Situation Jugendlicher früher und in anderen Kulturen konfrontiert. Dabei bietet die Zusammenstellung genügend weibliche wie männliche Identifikationsfiguren an.

Das reichhaltige Angebot an Texten erlaubt Schülerinnen und Schülern, abgestimmt auf ihre Lesefähigkeit und Interessen, ihre Lesestoffe selbst zusammenzustellen und zu verarbeiten. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für das unbestrittene Ziel des Leseunterrichts, Jugendliche zum eigenständigen Lesen finden zu lassen.

Die Begleitmaterialien bieten eine Reihe von Vorschlägen zum Einsatz des Textangebots im binnendifferenzierenden Leseunterricht, z.B. eine Werkstatt zu Textband 1, eine Anleitung zum selbständigen, gezielten Gespräch in Gruppen zu Textband 2 und thematische Arbeitstische/Sammelmappen/Wandzeitungen zu Textband 3.

***Mädchengeschichten – Knabengeschichten***
*Textband 1, Mädchen und Jungen im Jugendbuch, 64 Seiten, Format 14×20 cm, broschiert, Bestellnummer 1046, Fr. 9.80*
*Textband 2, Kinder und Jugendliche im Erwachsenenbuch, 64 Seiten, Format 14×20 cm, broschiert, Bestellnummer 1047, Fr. 9.80*
*Textband 3, Mädchen und Jungen früher und anderswo, 96 Seiten, Format 14×20 cm, broschiert, Bestellnummer 1048, Fr. 11.80*
*Begleitordner, 216 Seiten, Ordner A4, Bestellnummer 1049, Fr. 84.*
*sabe, Verlagsinstitut für Lehrmittel, Tödistrasse 23, 8002 Zürich, Telefon 01 202 44 77, Telefax 01 202 19 32*




*Textband 1, Mädchen und Jungen im Jugendbuch*

*Textband 2, Kinder und Jugendliche im Erwachsenenbuch*

# Die erste Schweizer Erzählnacht

am 17. November 1995 steht unter dem Motto **«Quere Geschichten»**

Seit dem 28. November 1990 taucht das ganze Oberwallis jährlich in eine «Nacht der Geschichten» und ist so, in dieser Nacht, zu einer einzigartigen Erzählstube geworden. Vom Erfolg beflügelt, steigt nun erstmals eine Schweizer Erzählnacht. Und wie in früheren Jahren entstand auch 1995 ein Erzählbuch. Aufgerufen wurden Profis wie Debütanten zum vorgegebenen Motto Geschichten zu formulieren. Bei der BAJ (Bündner ARGE Jugendbuch – Bibliotheken Graubünden) sind überraschend viele köstliche Geschichten eingetroffen, darunter auch von KantonsschülerInnen, sodass sie sich entschloss, zum Schweizer Buch zusätzlich ein Bündner Büchlein herauszugeben.

Schon jetzt steht fest: Es wird ein Riesenspektakel, und mit Graubünden werden die meisten Deutschschweizer Kantone in die «Nacht der Nächte» eintauchen.

Erzählt wird überall und für jedes Alter am 17. November unter dem Motto «Quere Geschichten»: In Bibliotheken, Schulzimmern, Mehrzweckhallen, Vereinslokalen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, einen stimmungsvollem Rahmen zu schaffen. Die Schweizer Erzählnacht kann auch schon am Nachmittag beginnen.

Bekanntgabe der Veranstaltungen über die örtliche Presse und Lokalradios. Koordinationsstelle in Graubünden: Béatrice Giger, Vilanstr. 5, 7302 Landquart, Tel. 081/33 00 144.

*Infoschrift (gratis) und Bücher (CH-Buch Fr. 20.–) sind erhältlich bei der BAJ, Postfach 222, 7402 Bonaduz.*